

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



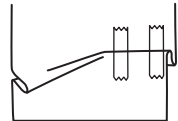
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

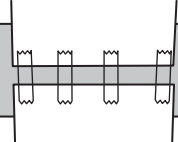
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

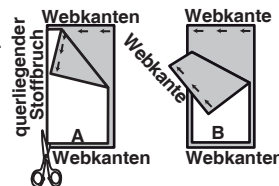
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

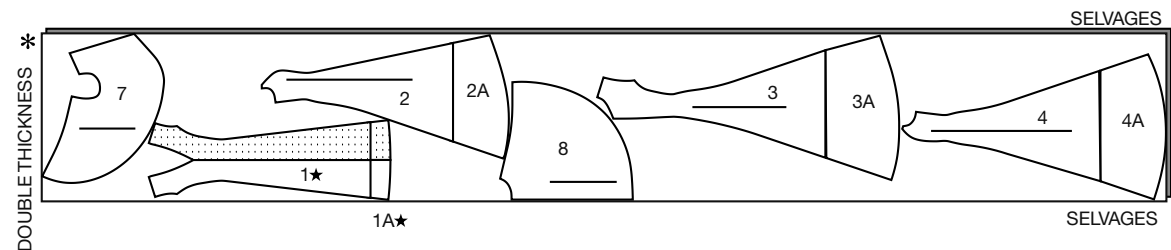
Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

KLEID

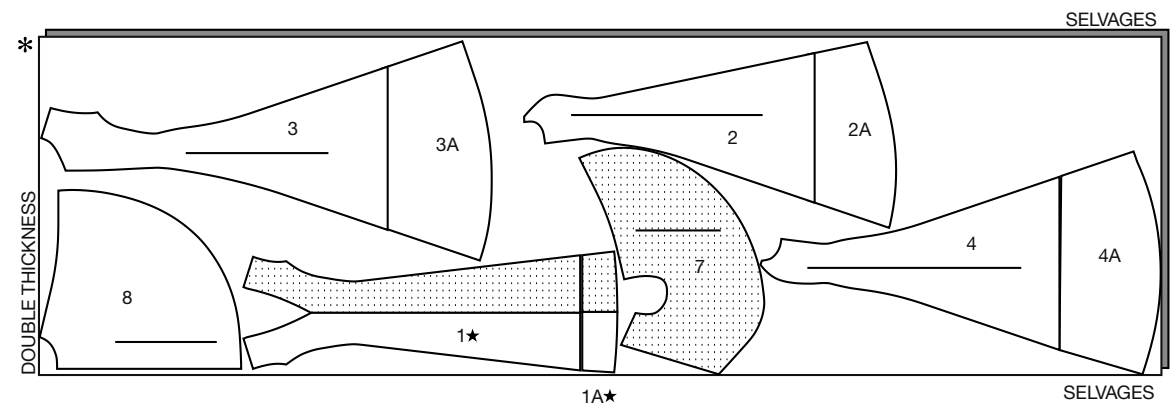
Schnitt-Teile: 1,1A,2,2A,3,3A,4,4A,7,8

HINWEIS: VOR ÄNDERUNGEN ODER DEM ZUSCHNITT die Schnitt-Teile 1 und 1A, 2 und 2A, 3 und 3A sowie 4 und 4A passzeichengemäß aneinander kleben und jeweils als ein Schnitt-Teil weiterverarbeiten.

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



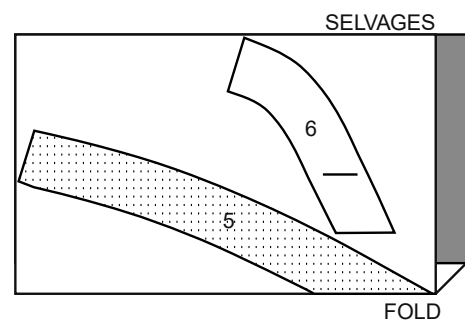
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE

Schnitt-Teile: 5,6

20" (51 cm)
alle Größen

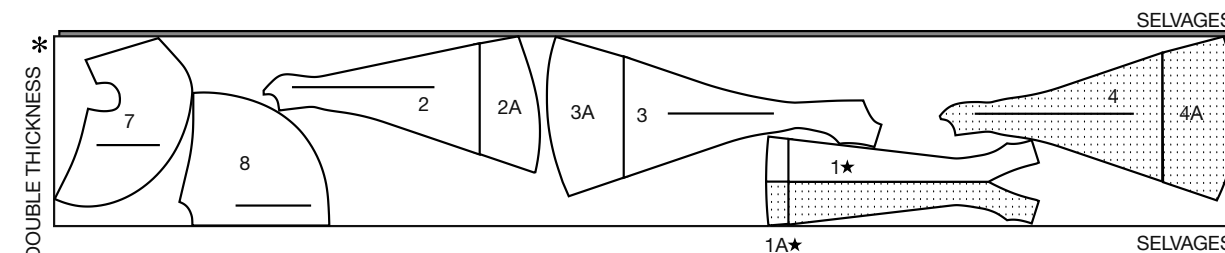


FUTTER

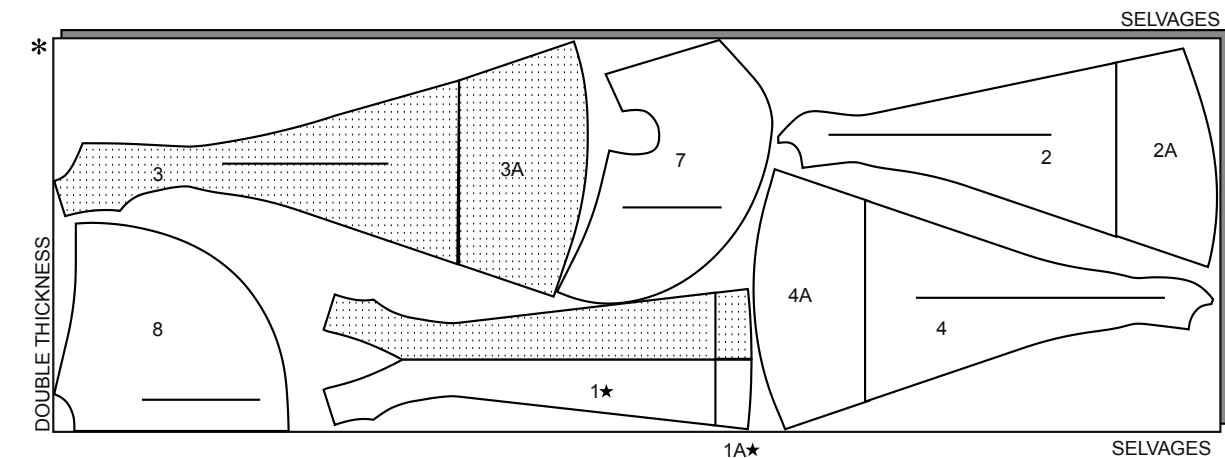
Schnitt-Teile: 1,1A,2,2A,3,3A,4,4A,7,8

HINWEIS: VOR ÄNDERUNGEN ODER DEM ZUSCHNITT die Schnitt-Teile 1 und 1A, 2 und 2A, 3 und 3A sowie 4 und 4A passzeichengemäß aneinander kleben und jeweils als ein Schnitt-Teil weiterverarbeiten.

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



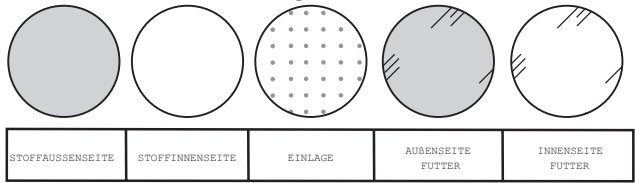
60" (150 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



- 1 VORDERTEIL
- 1A VERLÄNGERUNG
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL
- 2A VERLÄNGERUNG
- 3 RÜCKENTEIL
- 3A VERLÄNGERUNG
- 4 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 4A VERLÄNGERUNG
- 5 VORDERE EINLAGE
- 6 RÜCKWÄRTIGE EINLAGE
- 7 ÄRMEL
- 8 CAPE RÜCKENTEIL

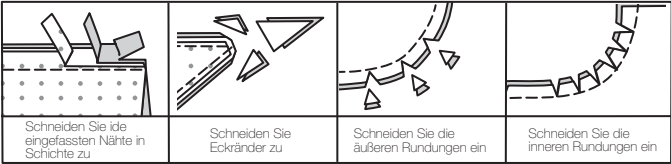
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahtlinie mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

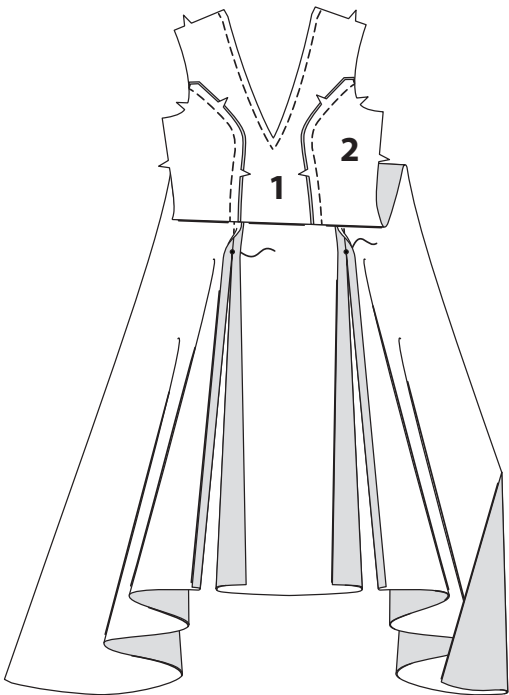
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen.

UNTERSTEBBEN - Das Futter auffalten. Knapkantig zur Naht steppen, dabei die Nahtzugabe untendrunter mitfassen.

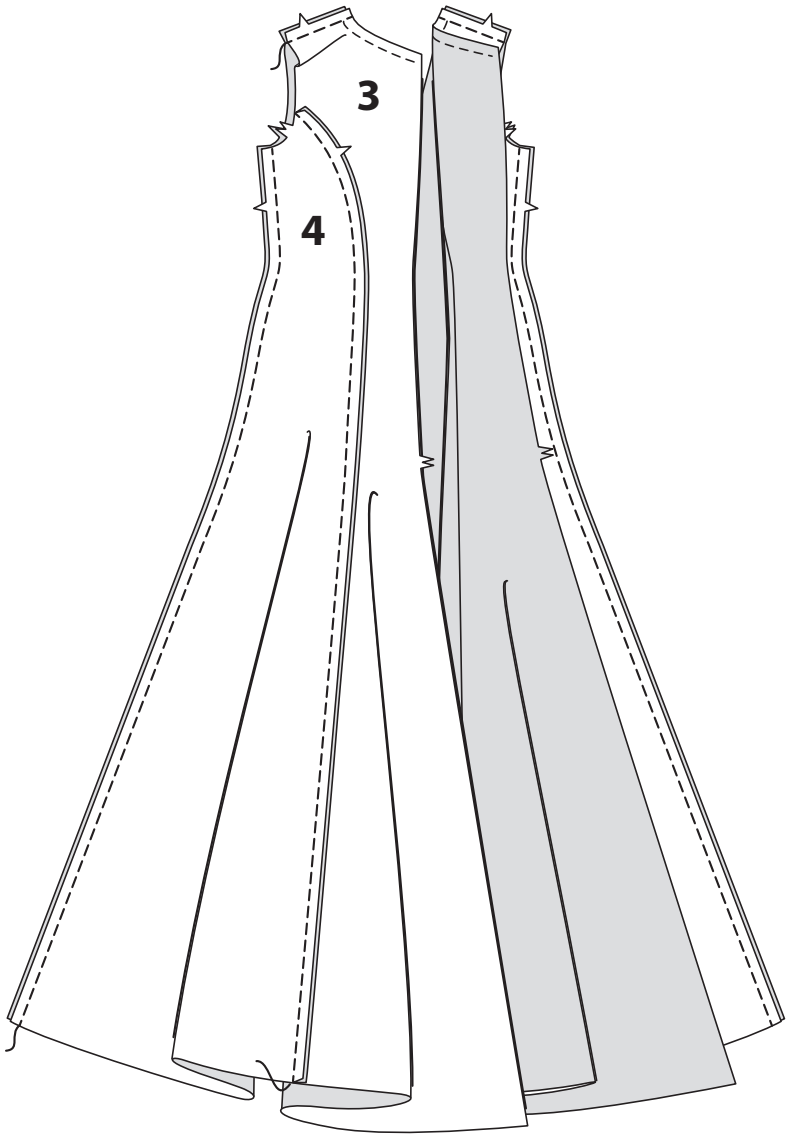
NÄHANGABEN

KLEID

1. Die Ausschnittkante des VORDERTEILS (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Das Vorderteil zwischen den Passzeichen an den Seitenkanten **EINHALTEN**. Das Vorderteil auf das SEITLICHE VORDERTEIL von der Armausschnittkante bis zum Punkt aufsteppen, das Vorderteil zwischen den Passzeichen einhalten. Bügeln.

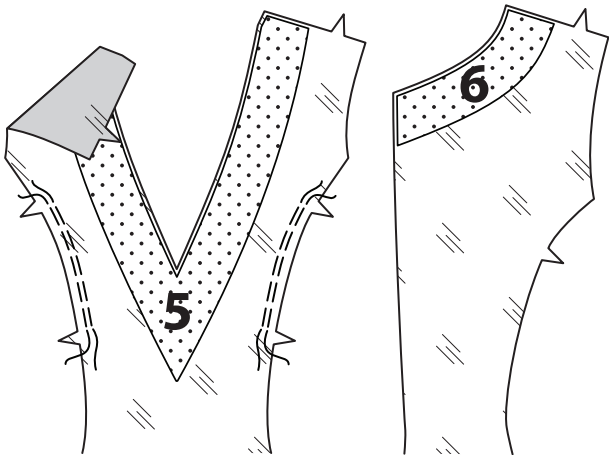


2. Die Ausschnittkante des RÜCKENTEILS (3) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Das Rückenteil auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (4) steppen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln. Die Schulter- und Seitennähte schließen. Bügeln.

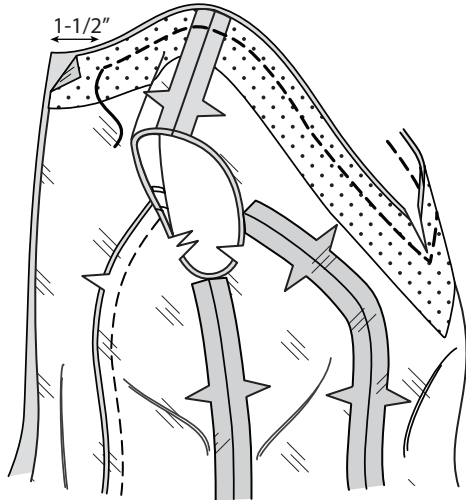


Futter

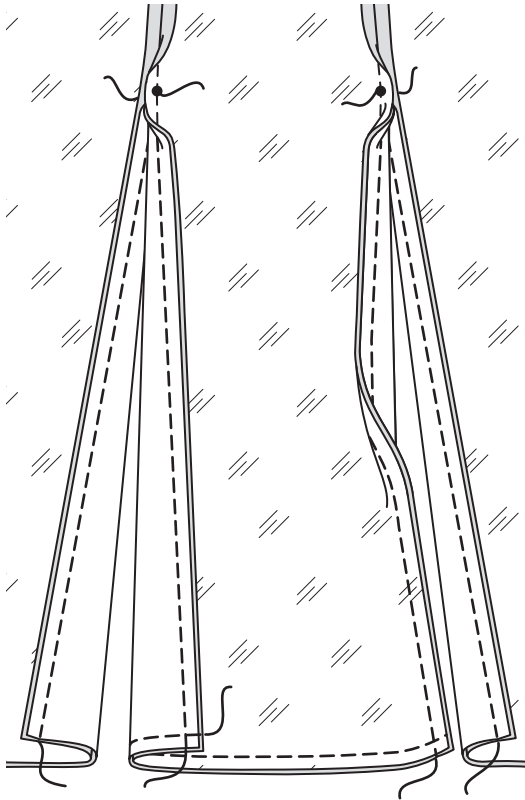
3. Die VORDERE EINLAGE (5) und die RÜCKWÄRTIGE EINLAGE (6) auf die linke Seite des vorderen und rückwärtigen Futters an den Ausschnittkanten gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Das Vorderteil zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**.



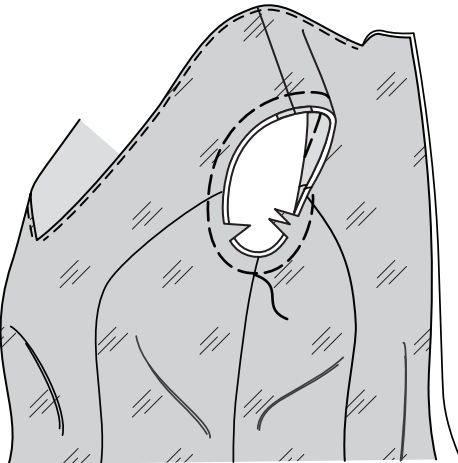
4. Das Vorderteil auf das seitliche Vorderteil und das Rückenteil auf das seitliche Rückenteil steppen, sowie die Schulternähte schließen wie beim Kleid beschrieben. Rechts auf rechts das Futter auf das Kleid entlang der Ausschnittkante aufstecken, die Schulternähte treffen aufeinander. Die Ausschnittkante steppen, hierzu 3,8 cm vor der rückwärtigen Kante beginnen und enden, das Nähgut an der Innenecke mit der Nadel im Stoff drehen. Zur Innenecke einschneiden. Die Ausschnittkante so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



5. Für die vorderen Schlitzöffnungen rechts auf rechts das Futter auf das Kleidvorderteil aufstecken, ebenso die seitlichen Vorderkanten vom großen Punkt bis zur Unterkante. Steppen, die Naht am Punkt unterbrechen. Entlang der Unterkante des vorderen Panels steppen. Die Unterkante so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.

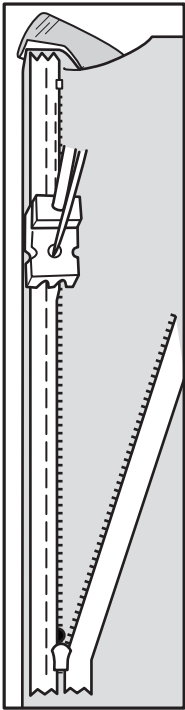


6. Kleidungsstück auf rechts wenden. Kleid entlang der Armausschnittkanten auf das Futter heften. Bügeln.

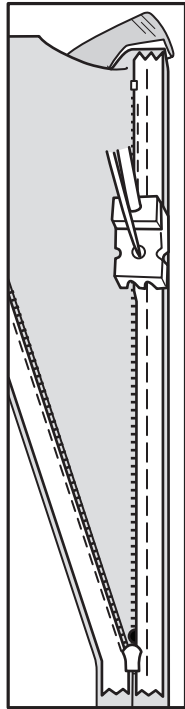


Reißverschluss

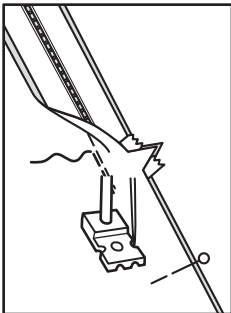
HINWEIS: einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden. **7.** Von AUSSEN den Reißverschluss rechts auf rechts auf die rechte Seite der Reißverschlussöffnung aufstecken, das Futter nicht mitfassen. Die Reißverschlussraupe liegt entlang der Nahtlinie auf der Nahtzugabe, der obere Stopper sitzt 2 cm unterhalb der Oberkante. Mittig auf dem Band heften. Den Reißverschlussfuß mit der rechten Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum großen Punkt steppen.



8. Verbleibende Hälfte des Reißverschlusses ebenso auf die Reißverschlussöffnung an der linken Seite aufstecken. Heften. Den Reißverschlussfuß mit der linken Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum Punkt steppen.

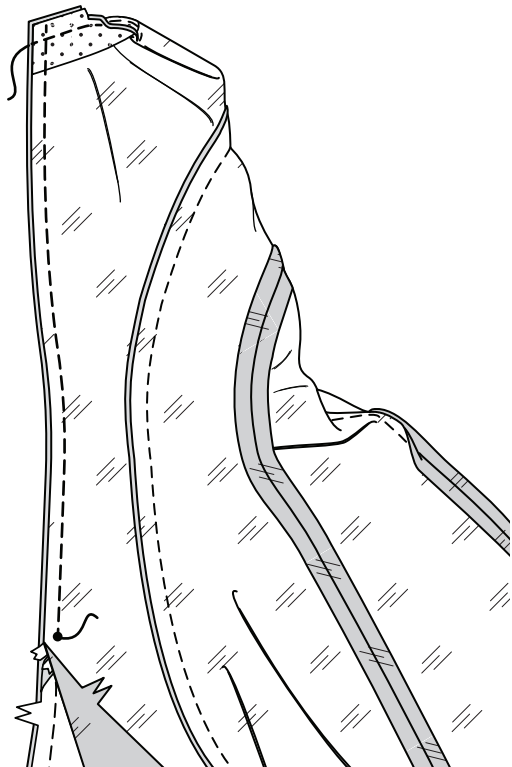


9. Reißverschluss schließen. Die freien Enden des Reißverschlussbands weg von der Nahtzugabe ziehen. Den Reißverschlussfuß links positionieren, so dass die Nadel durch die äußere linke Position sticht. Naht steppen, dabei 6 mm oberhalb und leicht links zum untersten Stich beginnen. Die Naht etwa 7,5 cm weit steppen. Restliche rückwärtige Mittelnäht mit dem normalen Nähfuß steppen.

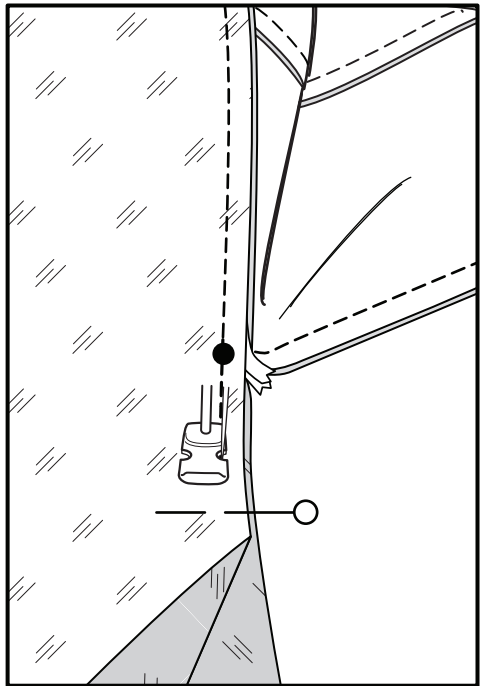


HINWEIS: Von hier ab arbeiten Sie an bestimmten Teilen des Kleidungsstücks, um das Futter und den Saum des Kleids fertigzustellen. Stellen Sie sicher, dass keine ungewollten Teile mitgefasst werden.

10. Rechte rückwärtige Kante auf links wenden. Rechts auf rechts die rückwärtigen Kanten des Futters auf das Reißverschlussband aufstecken. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß mit 1,3 cm Abstand zur rückwärtigen Kante bis zum großen Punkt steppen. An der Ausschnittkante von der rückwärtigen Kante bis zur vorherigen Naht entlang der Nahtlinie steppen. Ecke zurückschneiden. Für die linke rückwärtige Kante wiederholen.

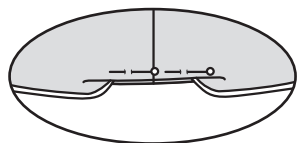


11. Die freien Enden des Reißverschlussbands und die rückwärtige Nahtzugabe des Kleids von der Futter-Nahtzugabe wegziehen. Das rückwärtige Futter unterhalb des großen Punkts aufeinander stecken. Den verstellbaren Reißverschluss links der Naht am großen Punkt positionieren. Die Naht etwa 7,5 cm weit steppen. Restliche rückwärtige Mittelnäht am Futter mit dem normalen Fuß steppen.



Saum Fertigstellen

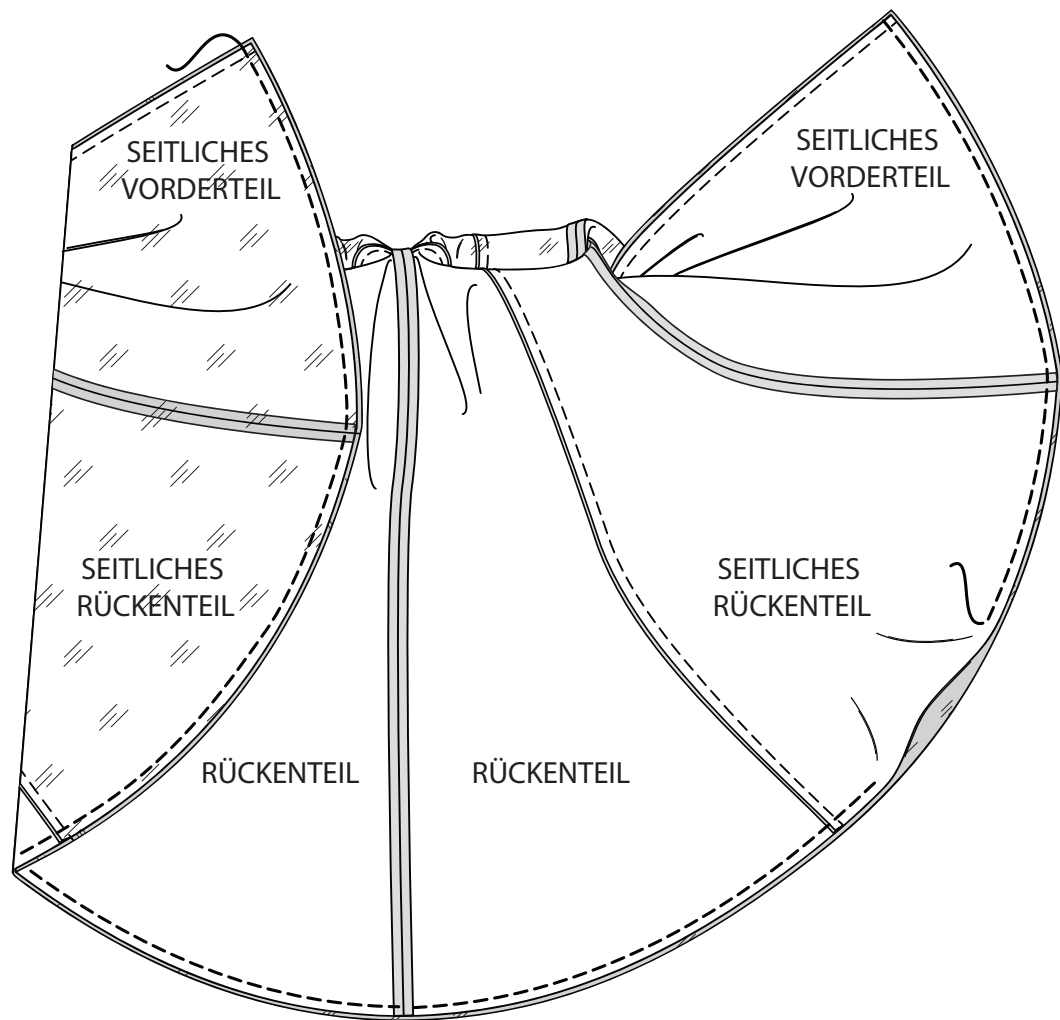
12. Kleidungsstück wieder auf rechts wenden. Die Saumzugaben an den Seitennähten des Kleids und Futters einschlagen. Mit Stecknadeln wie gezeigt sichern.



13. Vorderes Panel Richtung Oberkante des Kleids rollen. Die Oberkante des Kleids nach unten zum Vorderteil hin wie gezeigt einrollen. Die Saumkante des Kleids über den gerollten Bereich des Kleidungsstücks legen, so dass sich die Saumkante des Futters trifft.



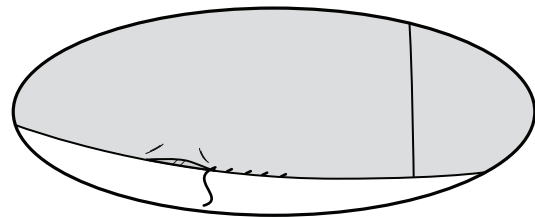
14. Die gesicherten Seitennähte finden; Stecknadel entfernen und von innen rechts auf rechts neu aufstecken. Verbleibende Unterkante stecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen, dabei eine Wendeöffnung an einem seitlichen Rückenteil offen lassen.



15. Greifen Sie hinein und ziehen Sie das gerollte Kleid durch die Öffnung heraus.

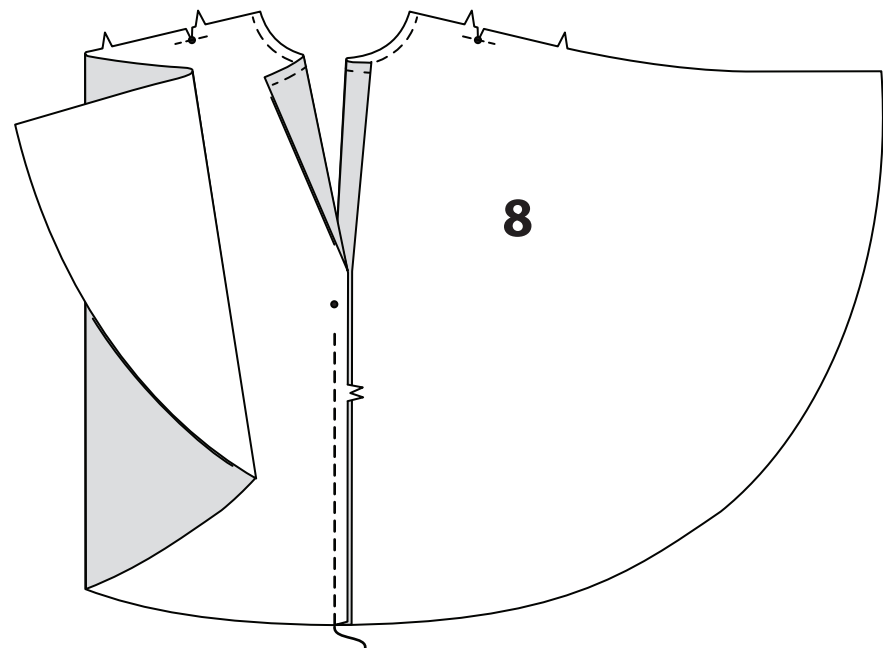


16. Die Öffnungskanten mit **SAUMSTICH** schließen. Bügeln.

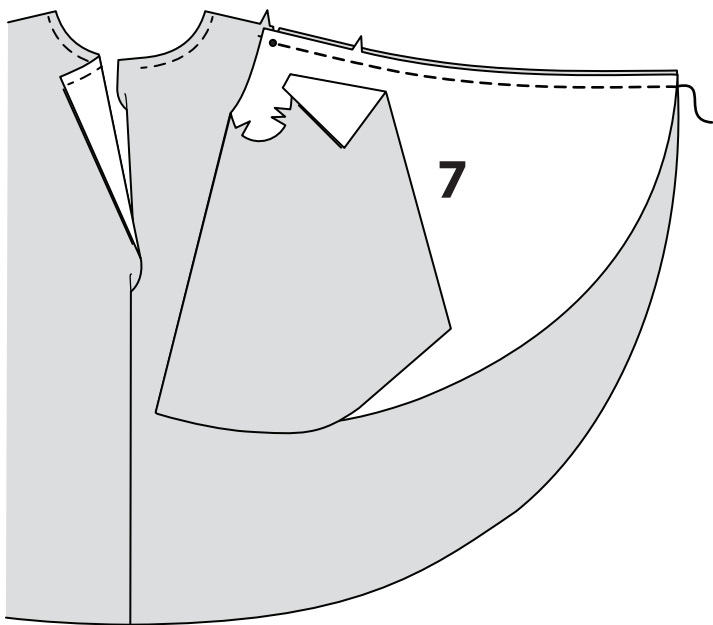


Rückwärtiges Cape Und Ärmel

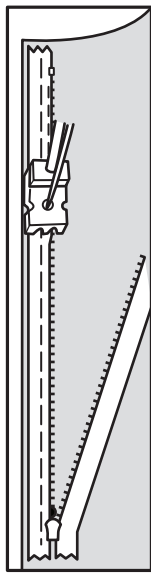
17. Das CAPE RÜCKENTEIL (8) am großen Punkt an der Schulterkante **VERSTÄRKEN**. Zur Naht einschneiden. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die rückwärtige Mittelnäht von der Unterkante bis 7,5 cm vor dem großen Punkt steppen.



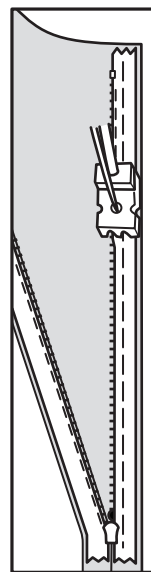
18. Rechts auf rechts den ÄRMEL (7) entlang der Schulterkante auf das Cape-Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Vom großen Punkt bis zur Unterkante steppen.



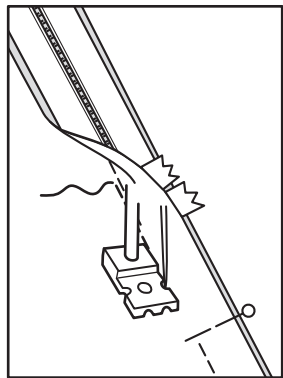
19. Von AUSSEN den Reißverschluss rechts auf rechts auf die rechte Seite der rückwärtigen Öffnung aufstecken. Die Reißverschlussraupe liegt entlang der Nahtlinie auf der Nahtzugabe, der obere Stopper sitzt 2 cm unterhalb der Oberkante. Mittig auf dem Band heften. Den Reißverschlussfuß mit der rechten Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum großen Punkt steppen.



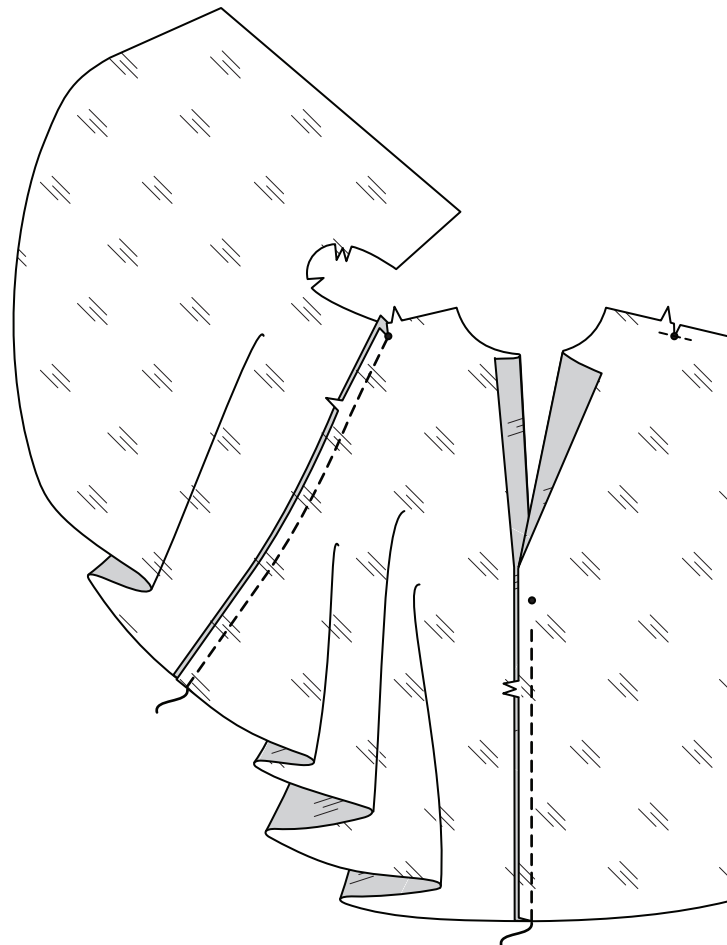
20. Verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die linke Seite der rückwärtigen Öffnung ebenso aufstecken. Heften. Den Reißverschlussfuß mit der linken Rille über der Reißverschlussraupe positionieren. Entlang des Bands bis zum Punkt steppen.



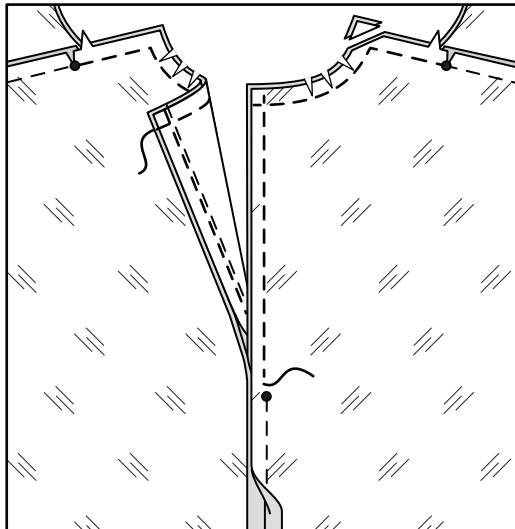
21. Reißverschluss schließen. Die freien Enden des Reißverschlussbands weg von der Nahtzugabe ziehen. Den Reißverschlussfuß links positionieren, so dass die Nadel durch die äußere linke Position sticht. Naht steppen, dabei 6 mm oberhalb und leicht links zum untersten Stich beginnen. Restliche Naht schließen, dabei diese Naht mit der Vorherigen verbinden.



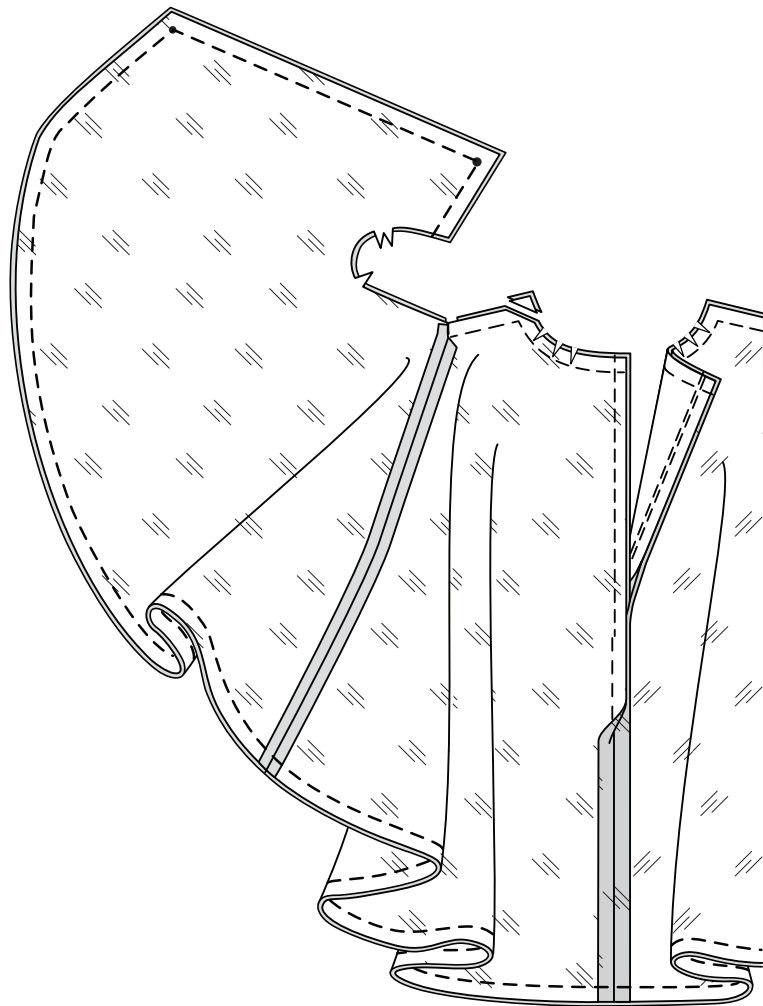
22. Die Schulterkante des Cape-Rückenteils am großen Punkt **VERSTÄRKEN** und einschneiden. Ärmelfutter auf das Cape Rückenteilfutter an der Schulterkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Vom großen Punkt bis zur Unterkante steppen. Die rückwärtige Mittelnäht von der Unterkante bis zum großen Punkt schließen.



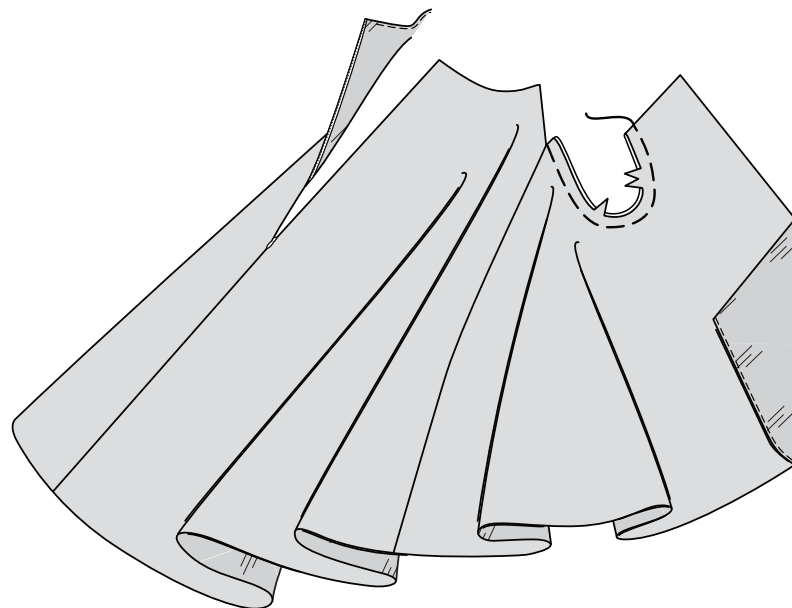
23. Rechts auf rechts das Futter auf das Cape-Rückenteil und den Ärmel aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Passzeichen und Schulternähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die rückwärtige Kante liegt über dem Reißverschlussband. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß mit 1,3 cm Abstand zur rückwärtigen Kante bis zum großen Punkt steppen. Mit dem normalen Nähfuß die Schulter- und Ausschnittkante steppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff drehen. Die Kurve bis zur Stütznaht einschneiden. Ecke zurückschneiden.



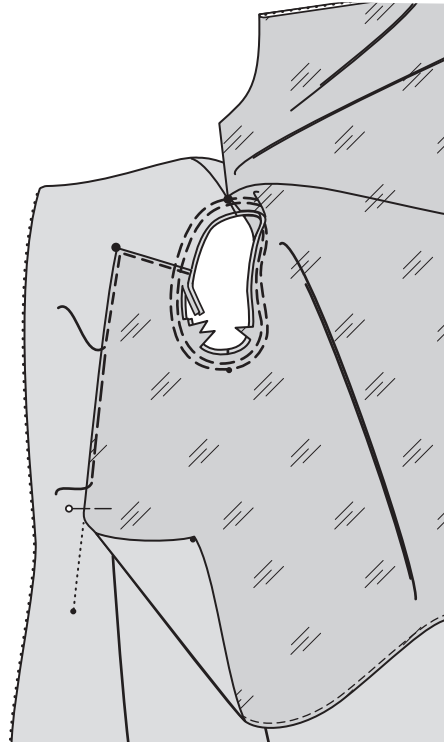
24. Die Außenkanten des Ärmels und des Cape-Rückenteils steppen, dabei die Armausschnittkanten nicht mitfassen.



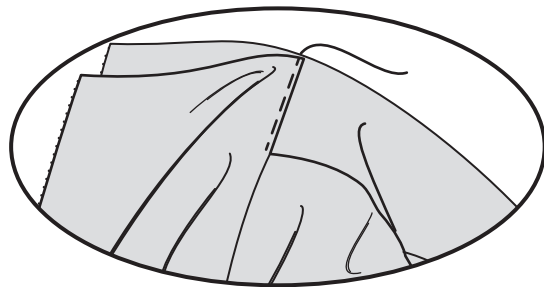
25. Cape-Rückenteil und Ärmel durch eine Armausschnitt-Öffnung wenden. Die Armausschnittkanten heften. Bügeln.



26. Rechts auf rechts den Ärmel entlang der Armausschnittkante auf das Kleid aufstecken, die Naht trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen aufeinander, die geraden Kanten liegen entlang der Ansatzlinien im Rückenteil. Heften. Knappkantig zur geraden fertigen Kante entlang der Heftnaht steppen. Die Armausschnittkante durch alle Lagen steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



27. Das Cape zurücklegen und die verbleibende fertige Kante auf das Rückenteil entlang der Schulternaht aufstecken. Knappkantig zur fertigen Kante von der Armausschnittnaht bis zur Ausschnittkante steppen.



28. Einen Hakenverschluss an der rückwärtigen Öffnung des Kleids und des Caps an der Ausschnittkante annähen.

